

Quellen-Reihe

zur

völkspolitischen Erziehung

Im Auftrage des Reichsbauernführers Darré herausgegeben von
Dr. Fritz Wüllenweber, Dozent a. d. Reichsbauernhochschule Goslar

In dieser Sammlung kommen nun zu Wort:

Rufer und Mahner zu deutscher Art

Heft 1

Walther von der Vogelweide

Nach den Quellen bearbeitet von

Dr. Hans Leske (Universität Hamburg)

Walther von der Vogelweide ist einer der großen politischen Dichter der Welt. Er lebte in den Jahrzehnten, in welchen der Kampf zwischen Kaiser und Papst um die Führung der Welt in seinen schwersten und leidenschaftlichsten Abschnitt eingetreten ist. In Walthers Werk denkt, sinnt, klagt an und fordert das deutsche Volk. Ahnung und Hoffnung, Traum und Sehnsucht unseres Volkes leben in seinen Dichtungen und gehören nicht nur der damaligen Zeit, sondern dem ewig dauernden deutschen Volk.

Unsere Ausgabe bringt die Gedichte Walthers in einer Form, die den Reiz des Originals mit leichter Lesbarkeit und guter Verständlichkeit für jeden Deutschen verbindet. Dem mittelhochdeutschen Text ist jeweils eine wörtliche, interpretierende Übersetzung beigegeben, dazu geschichtliche und sprachliche Erläuterungen. Einteilung: Von Wien zum staufischen König - Bei den deutschen Fürsten - Im Kampf gegen Rom - Erzieher der Deutschen - Walthers letzter Kampf.

Umfang 62 Seiten, kartoniert

Preis 80 Pfennig.

Heft 2

Ulrich von Hutten

Nach den Quellen bearbeitet von

Kurt Eggers

Hutten hat noch vor Luther deutsch zu schreiben begonnen. Obwohl Hutten im Herzen aller jungen deutschen Revolutionäre leben sollte, sind seine eigenen Schriften weiteren Kreisen nicht bekannt. Durch geschichtliche Einleitungen und gute Erläuterungen werden in unserer Ausgabe wichtige Stücke seiner Schriften so aneinandergereiht, daß sie ein geschlossenes Bild seiner Weltanschauung und Entwicklung bieten. Da der von Hutten begonnene Kampf auch heute noch nicht zu Ende gekämpft ist, werden seine Worte auch heute noch gern als Waffe benützt werden. Denn schneidende Waffen - das sollten sie sein nach dem Willen Hutten's.

Umfang 62 Seiten, kartoniert

Preis 80 Pfennig

Prospekte mit Einzeichnungsliste für Schulen und Unterrichtskurse bitten wir anzufordern



HANSEATISCHE VERLAGSANSTALT HAMBURG

Friede H. Kraze

Land im Schatten

36.-40. Tausend. 466 Seiten.

Vollausgabe. Leinen 3.25 RM

Die Stunde der Abrechnung mit Polen ist gekommen. Unaufhaltsam drängen unsere Truppen vorwärts. Bald wird der Korridor nur noch Geschichte sein.

Friede H. Kraze hat in dem Roman „Land im Schatten“ einen gewaltigen Stoff gemeistert: Das Schicksal jenes Deutschland in Posen, das nach dem Kriege polnisch wurde. Die Not der Deutschen erwächst vor uns, ihr tiefes Verwurzelte sein mit dem Heimatboden, das ihnen allein die Kraft gibt auszuharren, allem Haß und aller Unterdrückung zum Trotz. Selbst in diesem Lande beheimatet, weiß die Verfasserin um die Mächte und Gewalten, die hier herrschend sind, sah und erlebte sie selbst das graufige Ringen, das sich in den Jahren nach dem Kriege abspielte und im Geschehen der letzten Monate seinen Höhepunkt erreichte: Die Zeit der Grenzlämpfe, planvolle Bedrückung, Enteignung; ausgewiesen die deutschen Familien, schikaniert von kleinlichen Patrioten. — Wie lebensnah zeichnet sie die alte Edelfrau, das Pfarrhaus und den Bauern der Ostmark. — „Das Buch ist ein stolzes Triumphlied der Fähigkeit und Treue zum Volkstum, die, tief im Gottesglauben wurzelnd, durch nichts erschüttert werden kann. So muß man diesem Roman recht viele Leser wünschen, die nie am eigenen Leibe die Härte, aber auch nicht die Größe eines Grenzkampfes zu spüren bekommen haben!“ Reichsfender Leipzig.

Sonderangebot

C. Bertelsmann Verlag / Gütersloh